



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 10. April 2025

TCS Ambulance neu im Kanton Freiburg durch die Übernahme des Rettungsdienstes Sense

TCS Ambulance baut ihr Einsatzgebiet weiter aus und übernimmt eine Mehrheitsbeteiligung am Freiburger Ambulanz und Rettungsdienst Sense mit Sitz in Wünnewil. Die Rettungs- und Patiententransportorganisation des Touring Club Schweiz ist nunmehr in neun Kantonen der Schweiz aktiv und wird künftig rund 45'000 Einsätze im Jahr verantworten.

TCS Ambulance setzt ihre Wachstumsstrategie im Bereich der bodengebundenen Notfallrettung und des Krankentransports fort. Sie übernimmt eine Mehrheitsbeteiligung am Freiburger Ambulanz und Rettungsdienst Sense. Dieser ist seit über 50 Jahren in der Notfallrettung wie auch im Patiententransport tätig und zählt 64 Mitarbeitende. 6'500 Einsätze werden jährlich gefahren. «Der TCS sichert die Kontinuität unserer Geschäftstätigkeit, was unseren Mitarbeitenden und Partnern zugutekommt, und führt das unternehmerische Projekt unserer Familie fort», erläutert Philipp Boschung, der zukünftig als Direktor fungieren wird. Sein Bruder Jean-Pierre Boschung verbleibt im Verwaltungsrat. In der internen Organisation sind keine Änderungen geplant und alle Arbeitsplätze bleiben erhalten.

«Der Rettungsdienst Sense steht für Qualität und für Innovationskraft. Wir freuen uns über diesen wertvollen Zuwachs bei TCS Ambulance, der uns erlaubt die Lücke zwischen der Deutsch- und Westschweiz zu schliessen.», kommentiert Philippe Klaus, CEO von TCS Ambulance. Nach Aargau, Basel-Landschaft, Bern, Luzern, Zug, Zürich sowie Genf und Waadt kommt mit Freiburg ein neunter Kanton zum Einsatzgebiet von TCS Ambulance hinzu. In dieser neuen Konstellation baut TCS Ambulance seine Position als führende private Rettungs- und Patiententransportorganisation in der Schweiz mit rund 45'000 Einsätzen weiter aus.

Über TCS Ambulance

TCS Ambulance ist der grösste private Akteur im Notfall- und Krankentransport. Mit der neusten Beteiligung ist sie in neun Kantonen – Aargau, Basel-Landschaft, Bern, Luzern, Zug, Zürich, Waadt und Genf sowie Freiburg – tätig und operiert zukünftig von 22 Stützpunkten aus mit rund 45'000 Einsätzen im Jahr. Der TCS ist seit über 60 Jahren unter anderem auch im medizinischen Bereich tätig, insbesondere durch die medizinische Beratung und Rückführungen im Zusammenhang mit dem ETI-Schutzbrief. Dank Unterstützung des TCS konnte die Universität Bern 2019 eine Assistenzprofessur für Telenotfallmedizin errichten. TCS betreibt die unabhängige, medizinische Informationsseite tcs-mymed.ch.

Kontakt

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS
Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch
pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2000 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 361'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 63'000 Hilfeleistungen, darunter 3500 medizinische Abklärungen und über 1300 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 22 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 52'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS für die Verkehrssicherheit in der Schweiz ein, indem er Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen entwickelt, Mobilitätsinfrastrukturen testet und Behörden berät. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 115'000



Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 40'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.